

Presseinformation

Zahnärztekammer Berlin hilft Flüchtlingen

Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte organisieren zahnmedizinische Behandlung vor Ort

Berlin, 03.09.2015 — Die Zahnärztekammer Berlin hat gestern unter der Leitung des Präsidenten der Zahnärztekammer Berlin, Dr. Wolfgang Schmiedel, zu einem „Runden Tisch“ zur zahnmedizinischen Erstversorgung von Flüchtlingen eingeladen. Neben bereits ehrenamtlich tätigen Zahnärztinnen und Zahnärzten beteiligten sich auch Vertreterinnen und Vertreter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin und des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Nachdem sich bereits viele Zahnärztinnen und Zahnärzte engagieren, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vereinbart, dass eine zentrale, schnelle und unbürokratische Hilfe für alle Flüchtlinge in Berlin ermöglicht wird. Hierfür werden neben den Behandlungsmöglichkeiten bei allen niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzten neue zahnmedizinische Behandlungszentren auch für nicht registrierte Flüchtlinge in Moabit und Wilmersdorf aktuell eingerichtet. Darüber hinaus koordiniert die Zahnärztekammer Berlin das ehrenamtliche Engagement der Zahnärztinnen und Zahnärzte in den derzeit 63 Berliner Flüchtlingsunterkünften.

„Wir dürfen unsere Augen vor der Not der zu uns geflüchteten Menschen nicht verschließen. Mit dieser wichtigen Lotsenfunktion der ehrenamtlich tätigen Zahnärztinnen und Zahnärzte unterstützt die Zahnärztekammer gemeinsam mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung die Menschen vor Ort und hilft bei der Weiterleitung an niedergelassene Kolleginnen und Kollegen“, so Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer Berlin. In den Einrichtungen erfolgt eine Erstuntersuchung der Hilfsbedürftigen. Das notwendige Untersuchungsmaterial organisiert die Zahnärztekammer Berlin. „Ich bitte alle Kolleginnen und Kollegen und Teams in den Praxen: Helfen Sie mit, bringen Sie sich ein. Jede Hilfe zählt – persönlich, finanziell oder durch zahnmedizinische Sachspenden.“

Zahnärztinnen, Zahnärzte, Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeiter haben unter der E-Mail-Adresse fluechtlingshilfe@zaek-berlin.de die Möglichkeit, das eigene Engagement im persönlichen Einsatz oder durch (Sach-)Spenden bei der Zahnärztekammer Berlin zentral aufnehmen zu lassen.

Die Zahnärztekammer Berlin

ist die Vertretung aller rund 5.600 Zahnärztinnen und Zahnärzte im Land Berlin in berufsrechtlichen und berufsethischen Anliegen sowie allen Fragen der Berufsausübung. Sie sorgt für die Fortbildung der Zahnärzte sowie für die Ausbildung des Fachpersonals und sichert damit eine hochwertige zahnärztliche Versorgung ihrer Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin setzt sich aktiv für die Mundgesundheit der Bevölkerung ein und ist Ansprechpartnerin für die Belange der Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. www.zaek-berlin.de

Pressekontakt:

Kornelia Kostetzko

Pressereferentin

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1 | 10585 Berlin

Tel. (030) 34 808 142 | Fax (030) 34 808 242

presse@zaek-berlin.de | www.zaek-berlin.de